

Beschlussvorschlag der Fraktion DIE LINKE, November 2021

Der Beirat Neustadt bittet die Verantwortlichen der Sparkasse Bremen um Stellungnahme zur Ausstattung und Zukunft des Terminal-Standorts in der Kornstr. 151.

Der Beirat fordert die Sparkasse außerdem auf, den Standort wieder mit

- mindestens zwei Geldautomaten und
- mindestens vier kombinierten Überweisungs- und Auszügedruckern (oder zwei Überweisungsdruckern und zwei Auszügedruckern) auszustatten.

Begründung

Nachdem vor wenigen Jahren die Filiale geschlossen und durch Terminals ersetzt wurde, ist die Leistung jetzt erneut (und um mehr als die Hälfte) reduziert worden:

- Statt zwei gibt es nur noch einen Geldautomaten
- es gibt keine separaten Auszügedrucker mehr
- statt zwei Überweisungs-Terminals gibt es noch einen, der zudem für den Ausdruck der Kontoauszüge benutzt werden muss

Dieser Sparkassen-SB-Standort ist der Einzige im östlichen Bereich des Buntentor und des dicht besiedelten mittleren Abschnitts der Kornstraße. Er ist nach Schließung des Standorts Kornstr. 620 auch der einzige im Huckelrieder Gebiet und wird rege frequentiert.

Da die Geldautomaten häufiger außer Betrieb sind, müssen seit der Reduzierung auf einen Automaten lange Wege zurückgelegt werden, um an Bargeld zu gelangen. Das ist für alle Anwohner:innen lästig. Für Menschen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist das eine echte Barriere, die potentiell die Lebensqualität einschränkt. Auch für Menschen, die Überweisungen nicht per Online-Banking machen, ist dieser Rückzug der Sparkasse aus den Beiratsgebieten ein schlechtes Signal. Die Bedenken der Beiräte z.B. in Obervieland teilen wir: Ein Rückzug der Sparkassenfilialen aus der Fläche hängt die Stadtteile weiter ab.